DANKE für Ihre Unterstützung für Chihangu und Litumbandyosi

Im Weihnachtsbrief 2016 haben wir um Spenden gebeten für unsere **Station in Chihangu für den Bau eines „Mdule" - eine Art Pavillon und für den Bau von Toiletten.**
Sr. Tadea berichtete, dass sehr viele alte Menschen in Chihangu niemanden haben, der sich um sie kümmert. Die Schwestern und Aspirantinnen geben den Armen Nahrung und Zuwendung.
Dank der Unterstützung Vieler, haben nun Arme und Bedürftige, einen Platz zum Essen, Trinken und Rasten. Auch Gäste können nun im Mdule bewirtet werden
Die Toiletten im Außenbereich waren eine wichtige Investition in Hygiene und Gesundheit.

Im Juli 2017 wurde in **Litumbandyosi** der Kindergarten-Pavillon (links im Bild) mit dem Toilettengebäude und der Küche fertiggestellt. Die beiden Erzieherinnen Zainabu und Agnela haben mit dem Unterricht der 50-60 Kinder begonnen. Seit Mai 2017 sind auch unsere ersten beiden Schwestern Esta und Yustina vor Ort.
Der Bau des Schwesternhauses befindet sich auf einem guten Weg. Sobald das Schwesternhaus fertiggestellt ist, wird das Kindergartengebäude gebaut.

Nachruf für unsere liebe verstorbene Schwester Hannelore Pfeffer

Die Hoffnung auf Leben hat sich erfüllt für unsere

SCHWESTER MARIA HANNELORE PFEFFER

Ins Leben gerufen am 10. Februar 1937

In der Erstprofess gesandt, Jesus Christus in der Kongregation der Schwestern des Erlösers zu folgen, am 16. Oktober 1961

In der Apostolatsaufgabe in Tansania seit 1975

In Gottes Liebe heimgegangen am 14. Oktober 2017 in Luagala, zu Grabe getragen am 16. Oktober 2017 in Mtwara

In Liebe für das Leben, damit Erlösung Wirklichkeit wird.
Katika Maisha ya upendo ndipo ukombozi utatokea

Ich wünsche Ihnen und uns allen ein lichtvolles und erlöstes Weihnachtsfest

Margit Wolf

Margit Wolf, Missionskoordinatorin

Bitte vormerken: Am 17. März 2018 laden wir Sie herzlich ein zum Tansania-Freunde Nachmittag aus Anlass unseres 60-jährigen Bestehens unserer Region in Tansania

Spenden-Konto

IBAN: DE44 7509 0300 0003 0190 39
BIC: GENODEF1M05
Ligabank Würzburg

Kontakt

Kongregation der Schwestern des Erlösers,
Margit Wolf, Missionskoordinatorin,
Ebracher Gasse 6, D 97070 Würzburg

Telefon: 0931-39 014 120
Telefax: 0931-39 014 114
Mail: mission@erloeserschwestern.de
www.mision.erloeserschwestern.de

Der Umwelt zuliebe—Gedruckt auf Recyclingpapier

Schwestern des Erlösers in Tansania

VERKÜNDEN - HEILEN - TEILEN

Wir bauen Hütten und Häuser
Wir bauen die Zukunft auf für unsere Kinder
Wir bauen mit an Gottes Reich

In Liebe für das Leben, damit Erlösung Wirklichkeit wird

Liebe Freunde und Unterstützer,

wenn der Dorfsprecher von Kitere uns sagt, dass durch den Kindergartenbesuch ihrer Kinder, ihnen, den Erwachsenen, die Augen geöffnet wurden für so Vieles, was Ihnen vorher nicht klar war, dann spüren wir, das Bemühen hat sich gelohnt. Es hat sich gelohnt, den Kindergarten zu bauen, eine Erzieherin ausbilden zu lassen und ein Haus für sie und die Farmer-Familie zu bauen.

Es hat sich gelohnt,
ihre Zukunft aufzubauen.
Der Lohn ist der Lerneifer der Kinder
und das Leuchten in den Augen
des Dorfsprechers.

In Liebe für das Leben, damit Erlösung Wirklichkeit wird

Es braucht keine Großküche und
keine Industriespülmaschine,
einen Kindergartenplatz zu haben
und lesen und schreiben lernen
ist ein besonderes Privileg.

Danke, dass Sie durch Ihre Unterstützung mit bauen an Gottes Reich
Danke, dass Sie mit bauen an der Zukunft unserer Kinder
Danke, dass Sie mit uns Hütten bauen und Kindergärten und Schulen

In Liebe für das Leben, damit Erlösung Wirklichkeit wird.

Sr. Monika Edinger

Sr. Monika Edinger, Generaloberin

Sr. Tadea Mpanda

Sr. Tadea Mpanda, Regionalleiterin

Schule in Chamazi:

Das Bemühen hat sich gelohnt

Speisesaal der Schule

Lehrer– und Verwaltungsgebäude

Schulgebäude-Dächer

Überdachter Küchenbereich

Schlafmatten im Klassenzimmer

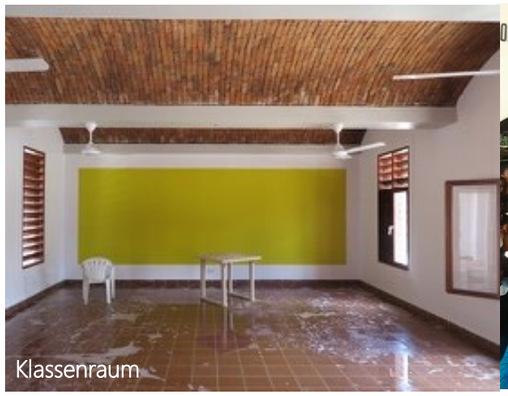
Zum Schuljahresbeginn im Januar 2018 wird die Schule ihrer Nutzung übergeben. Die Einweihung wird im kommenden Jahr gefeiert. Die Schüler und Lehrer sind überglücklich und sehr motiviert. Die Lehrer tragen das große Anliegen mit, den Kindern Bildung zu vermitteln und ihnen so einen guten Weg in die Zukunft zu ermöglichen. Anfang November 2017 haben die Klassen 4 und 6 das staatliche Zwischen-Examen abgelegt. Von 1.463 Grundschulen in Tansania belegte unsere Montessori-Schule in Chamazi den 4. Platz. Zur Examensvorbereitung haben die Schüler mit den Lehrern drei Monate lang in den Klassenräumen auf Schlafmatten übernachtet, um eine optimale Examensvorbereitung zu ermöglichen. Der Architekt hat bei der Bau-Planung und Durchführung der neuen Schule die Klima-Verhältnisse in Tansania bestmöglichst berücksichtigt. Durch die neuartige Deckenkonstruktion mit Lehmsteinen herrscht in den Räumen eine kühlere Temperatur. Die Fenster sind so beschaffen, dass diese einen optimalen Lichteinfall in den Räumen ermöglichen, jedoch keine zusätzliche Wärme entstehen lassen. Die große Dachkonstruktion schafft einen schattigen Platz im Außenbereich und dient einer natürlichen Wege-Regelung. Sie ermöglicht auch, dass Schüler und Lehrer in der Regenzeit trockenen Fußes die verschiedenen Klassenräume erreichen können.

Überdachter Weg zwischen den Schulgebäuden

Jetzt fehlt nur noch die Inneneinrichtung und dann kann`s los- bzw. weitergehen

Die Klassenzimmer brauchen Tische und Stühle, der Speisesaal ist noch nicht möbliert.
Wir hoffen, dass wir auch das Lehrer– und Verwaltungsgebäude mit Büromöbeln ausstatten können.
Wenn Sie mithelfen, freuen wir uns.
Der Preis für einen Tisch mit Stuhl, ein Platz zum Lernen für ein Kind, beträgt 62,- Euro.
Wenn alles fertig ist, haben 160 Kinder einen Kindergartenplatz, 80 Kinder können die Vorschule besuchen und 280 Kinder werden ihre Grundschulausbildung erhalten.

JA, das Bemühen lohnt sich. DANKE - Asante Sana


Klassenraum

Neuer Operationsraum in Nanyamba

Die Regierung in Tansania hat festgelegt, dass jeder Health-Center einen Operationsraum haben muss. Zuviele Kinder und Mütter sterben bei der Geburt. Durch einen Kaiserschnitt könnten viele Leben gerettet werden. Unser Bemühen hat sich gelohnt, mit Ihrer Unterstützung konnten wir bestehende Räumlichkeiten zu einem Operationsraum und den dazugehörenden Vorbereitungs– und Nachsorgeräumen umbauen.

Operationsraum

Mit der Regierung haben wir einen Kooperationsvertrag geschlossen. Die Regierung stellt weitestgehend das Personal und wir stellen Räumlichkeiten und Ausstattung. Benötigt werden neben kleineren medizinischen Geräten vor allem ein Inkubator für Frühgeburten für 2.550,- Euro, eine OP-Lampe für 1.500,- Euro, ein Sterilisationsgerät für 1.660,- Euro, ein Patienten-Überwachungs-Monitor für 4.000,- Euro, ein Blutbank-Kühlschrank für 6.800,- Euro und ein EKG-Gerät für 2.200,- Euro.

Ein gemeinsames „Bau-Projekt“ - bauen wir gemeinsam
ein Hilfsprojekt auf - bauen wir miteinander weiter,
um Leben zu retten und Zukunft zu ermöglichen.

In Liebe für das Leben,
damit Erlösung Wirklichkeit wird.

DANKE - Asante Sana